

erstellt: 29.09.2016

Sozialverband VdK zum Teilhabegesetz: "Wir befürchten Leistungseinschränkungen und Ausschlüsse"

O-Ton: Carsten Ohm, Leiter Abteilung Sozialpolitik, Sozialverband VdK
Nordrhein-Westfalen, 40217 Düsseldorf

Länge: 6:43 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Wie die anderen Sozialverbände hat auch der VdK erhebliche Probleme mit dem anstehenden Bundesteilhabegesetz. Zwang zum Teilen von Assistenten, die Hilfe bei der Lebensführung bieten, ein ungerechtes "5 aus 9"-System zur Ermittlung der Hilfeberechtigten sind nur zwei der Punkte, die in der Kritik stehen.

Ohm antwortet auf folgende Fragen:

1. Wie sieht der VdK den bisherigen Stand der Dinge beim Bundesteilhabegesetz?
2. Ist der Entwurf denn wenigstens eine Verbesserung des Status quo?
3. Mein Eindruck ist, dass auch die Kontrolle von Menschen mit Behinderungen stärker werden soll.
4. Gibt es auch Punkte in dem Entwurf, die ruhig weiter drin bleiben können?
5. Wenigstens die zweite Lesung kommt ja noch. Hat der VdK da eine Chance, noch Einfluss zu nehmen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Rehacare_16_Bundesteilhabegesetz_Sozialverband_VdK_OTN.mp3